

15. März 2011



Mineralienfreunde trafen sich zur traditionellen Börse in der Erkelenzer Stadthalle.

Foto: Koenigs

Schnäppchen: Eine Obstkiste voll mit Gestein für ganze zehn Euro

Mineralien- und Fossilienbörse im Erkelenzer Veranstaltungskalender verankert

Erkelenz. Eine feste Größe im Erkelenzer Veranstaltungskalender ist die Mineralien- und Fossilienbörse in der Stadthalle. Sie lockt seit Jahren die Besucher an. Jetzt fand die mittlerweile 37. Börse in der Stadthalle statt. Begonnen hatte man 1975 in der Erkelenzer Burg, bevor aufgrund der großen Besucherzahl in die Stadthalle ausgewichen wurde. Mit 35 Ausstellern ist die Börse eines der Schwergewichte in der Region und lockt auch Aussteller und Besucher über die Region hinaus und aus dem benachbarten Ausland an.

„Die Börse ist ein Selbstläufer“, betont der Vorsitzende des Arbeitskreises, Thomas Noll. Dabei erfüllt sie auch durchaus soziale Funktionen, denn im Laufe der Jahre habe sie sich zu einer Art „Familientreff“ entwickelt. Auch viel der Aussteller sind schon seit Langem dabei und bleiben dem Termin in Erkelenz treu.

Neben den Stammgästen lockt die Pracht der Mineralien und Fossilien, die aus aller Welt stammen, immer wieder Laien an, die sich einfach nur von der Schönheit der Funde faszinieren lassen. Neben schönen Eindrücken gibt es auch handfeste Informationen. Denn die Aussteller plaudern gerne und gewähren Einblicke in ihr Wissen.

Und so konnten gerade die kleinen Besucher eine kostenlose Lehrstunde bekommen und einmal einen versteinerten Mammutzahn oder ein in Harz eingeschlossenes urzeitliches Insekt in die Hand nehmen. Wer wollte, konnte auch viel Geld auf der Börse lassen, denn einige der Exponate hatten durchaus Seltenheitswert. Auf der anderen Seite warten aber auch preiswerte Einsteiger-Sets auf die Besucher. Bei zehn Euro für eine Obstkiste voller Gestein kann man nicht meckern.

Natürlich wurde auch gezeigt

und zum Kauf angeboten, was man alles aus den edlen Steinen machen kann. Das Angebot reicht vom dekorativen Wohnaccessoire bis hin zum Schmuck, den es in großer Anzahl zu bestaunen gab. (hewi)

Arbeitskreis ist Teil des Heimatvereins

Der Arbeitskreis Mineralien und Fossilien ist Teil des Heimatvereins der Erkelenzer Lande. Er hat rund 70 aktive Mitglieder, darunter auch 25 Niederländer.

In den Wintermonaten trifft sich der Arbeitskreis dienstags in den Räumen der Kreishandwerkerschaft am Franziskanermarkt.

Regelmäßig werden Vorträge und Veranstaltungen angeboten.